



WANDERUNGEN - PANORAMAFahrTEN - VOGELBEOBACHTUNG

Alle Aktivitäten werden auch mit Begleitung eines sachkundigen Naturführers angeboten, der tiefere Einblicke in die Tier- und Pflanzenwelt geben kann oder aber bei der Wanderung die Wege zu den besonderen Plätzen zeigt.

Vergessen Sie Ihr Fernglas oder den Fotoapparat nicht. Bitte beachten Sie, das Wild ist nicht "angebunden". Wegen der besonderen Lage hat das Wild hervorragende Äsungsmöglichkeiten und Einstandsgebiete und kann sich je nach Witterung in dem großen und sehr vielseitigen Biotop bewegen.

Ausgeschilderte Wanderwege führen in 1-2stündigem Rundgang oder auf ausgedehnten Wanderungen durch trockene sandige Flussbetten zu uralten Kameldornbäumen, vorbei an bizarren Granitstrukturen und über die Hügel hinweg oder zu den alten Damarahütten in der Nähe der Lodge.

Die Landschaft ist durch zahlreiche Wege erschlossen. Beim Wandern können Giraffen, Springböcke, Oryx, Gnus, Kuhantilopen, Paviane und unzählige Kleintiere beobachtet werden, außerdem gewähren die Wanderwege herrliche Ausblicke in die Landschaft.

Der **DAMARA-TRAIL** ist ein kürzerer Rundweg, von der Terrasse des Haupthauses beginnend. Folgen Sie den Schildern entlang des Riviers nach links bis kurz vor die Felsen. Der Weg biegt dann rechts ab und teilt sich in zwei alternative Wegführungen.

Einer der beiden geht hinauf auf die zwei Granitfelsen, mit Klettermöglichkeit und herrlichem Fernblick. Die Aussicht über das Tal am Fuße des Hohensteins ist genauso spannend, wie nach Westen hin der Blick über die Ebene, aus der das Spitzkopfmassiv hervorschaut.

Der andere Weg bleibt im Tal und führt vorbei an den alten Damarahütten.

Nach ca. 300m treffen die gut beschilderten Wege wieder zusammen und die Wanderung geht weiter Richtung Norden. Über einen riesigen Felsen führt der Pfad nun am Kainachab entlang über das Farmgelände. Auf dem alten Pfad der Mineraliensucher, hinter der Hügelkette gegenüber der Lodge gelangt man schließlich zur Pumpstation und dem großen Flussbett, wo der Hauptweg zurück zur Lodge führt.

Dauer ca. 1-2 Stunden 3,5km

Weiter hinauf zu den Hängen des Kainachab mit einem herrlichen Ausblick auf den Hohenstein und die Lodge verläuft der **KUDU-TRAIL**, der weit in nördlicher Richtung über das Farmgelände führt und herrliche Ausblicke zur Lodge und zum Hohenstein bietet. Eine Wanderung bis an die Grenze der Farm. Der Weg führt zunächst an den steilen Hängen des Kainachab hinauf, dann hinunter ins Tal, wo kleine Riviere zu entdecken sind und überquert beim erneuten Anstieg die riesigen Granitplatten einiger kleiner Hügelketten. Ein Platz zum Ausruhen mit schattigen Bäumen erwartet die Wanderer an einer besonders schönen Stelle. Schließlich gelangt man auf den breiten Weg, der auch als Fahrweg für die Rundfahrten dient.

Immer wieder neue Perspektiven auf den Hohenstein wechseln sich ab mit Blicken in kleine Täler und über die Ebene, wo die Giraffen, Springböcke, Gnus oder andere Tiere sich entdecken und fotografieren lassen. Von der etwas feuchteren Lage im Flussbett, wo große Bäume wachsen, bis zu den kargen steinigen Flächen hin zeigt sich hier die Vielfalt der Vegetation. Dornige Sträucher und zarte Blüten machen den abwechslungsreichen Reiz dieser Landschaft aus.

Dauer ca. 2,5-3 Stunden 8,5km

Inmitten der Farm um den weithin sichtbaren Hügel nordöstlich der Lodge herum, ist der **ORYX-TRAIL** der Wanderweg, der mitten durch das Farmgelände zieht, wegen seiner geringeren Steigungen eignet sich dieser Weg auch für ein morgendliche Joggingrunde.

Beginnend unterhalb der Lodge zweigt der Weg nach rechts ab und folgt der Farmstraße östlich um den Berg zwischen der Lodge und dem Hohenstein. Auf der 'Rückseite' angekommen, verlässt man diese nordwärts. Dann geht der Weg auf und ab über die Farm mit immer wieder neuen Blickwinkeln zur Lodge, zur Spitzkoppe und in die Weite. Schließlich gelangt man auf den Weg am Rivier, der zusammen mit dem Kudu-Trail zurück zur Lodge führt.

Dauer ca. 2-2,5 Stunden 6,5km

Diese Wege miteinander zu kombinieren, ermöglicht die Entdeckung vieler verschiedener Facetten der Landschaft und bietet Strecken bis zu einem halbtägigen Ausflug. Unser Wanderführer begleitet Sie gerne und gibt fachkundige Erläuterungen zur Pflanzen- und Tierwelt.

Wie an vielen Stellen im Erongo, gibt es auch einige Felszeichnungen auf dieser Farm. Den Weg dorthin zeigt der Guide im Rahmen einer Naturexkursion



WANDERUNGEN - PANORAMAFahrTEN - VOGELBEOBACHTUNG

VOGELBEOBACHTUNGEN: In großer Zahl und großer Artenvielfalt finden sich Vögel auf dem Farmgelände der Hohenstein Lodge. In einer Entfernung von einigen hundert Metern von der Lodge, gibt es, schön unter Bäumen gelegen, einen geräumigen Unterstand zum Beobachten der Vögel. Geschützt kann man dort sitzen und viele verschiedene Arten an der angelegten Wasserstelle entdecken. Die Pfade sind markiert, damit Sie auch auf eigene Faust zum Fotografieren und Beobachten der artenreichen Vogelwelt Namibias losziehen können.

PANORAMAFahrTEN: Erleben Sie verschiedene Ausflüge in die Naturlandschaft mit Begleitung unseres Wanderführers. Eine Fahrt mit dem 'Game-driver' am frühen Morgen oder abends vor dem Sonnenuntergang ist besonders reizvoll für die Beobachtung der Wildtiere. Ein abendlicher Sundowner Drive durch die faszinierende abwechslungsreiche Landschaft und Vegetation bringt unvergessliche Augenblicke wenn Giraffen, Gnus, Springböcke, Kuhantilopen, Oryx und andere Tiere uns auf ihren Streifzügen begegnen. Lassen Sie sich zu einem Sundowner Drink einladen und genießen Sie den einfach fantastischen afrikanischen Sonnenuntergang von der Sundowner Plattform aus.

NATUREXKURSION AUF DEM FARMGELÄNDE DER HOHENSTEIN LODGE

Der Guide gibt den Gästen detaillierte Informationen und bestimmt den Schwierigkeitsgrad des Ausflugs, die Startzeit variiert je nach Tageslicht von Sommer zu Winter

Dieser Nachmittagsausflug beginnt mit einer 20-minütigen Fahrt mit dem Game Drive Auto zum Ausgangspunkt der geführten Wanderung und führt in die interessante Landschaft der Farm, die sich durch spektakuläre Felsformationen und faszinierende Vegetation auszeichnet. Der erfahrene Wanderführer erklärt die besondere Flora der Region sowie die geologischen Highlights des Erongo-Gebirges - Turmalin, Aquamarin und andere Schmucksteine werden dort zutage gefördert - die Mineralien sind ebenso Thema wie die Felszeichnungen der Buschmänner. Mit etwas Glück können auch Giraffen, verschiedene Antilopenarten oder andere Tiere entdeckt werden.

Auf dem Rückweg erwarten spektakuläre Ausblicke inklusive Sonnenuntergang hinter der majestätischen Spitzkoppe die Gäste und bieten ein großartiges Fotoerlebnis. Nach einem Sundowner an einem schönen Ort führt eine weitere zwanzigminütige Fahrt zurück zur Lodge.

Der Ausflug findet am Nachmittag (ab zwei Personen) statt, wenn von den Gästen nicht anders gewünscht und nach Vereinbarung. Der Guide spricht Englisch und die Dauer variiert je nach Fitness und Interesse der Gäste. Wasser und 'Sundowner'-Getränke werden mitgenommen und sind inkludiert

Dauer ca. 3-4 Stunden

Die **FILMDOKUMENTATION** 'small miner' über die Mineraliensucher ist auf dem Youtube Kanal von ONDILI zu sehen

Wir bieten Ihnen gern die Möglichkeit, den Film auch in der Lodge anzuschauen!

NEHMEN SIE DAS FAHRRAD! Die Lodge Hohenstein bietet vier Mountainbikes auf einer First-Come-First-Serve-Basis für sportliche Naturausflüge auf den Wirtschaftswegen

AUSFLÜGE IN DIE UMGEBUNG bieten sich an, wenn man mehrere Tage in der Hohenstein Lodge bleiben kann.

Unsere Nachbarfarm Ameib ist berühmt für ihre Granitfelsen genannt 'Bull's Party' und die Felszeichnungen in 'Philipps Cave'. Tagesgäste können die Farm gegen ein Eintrittsgeld besuchen.

Das Spitzkoppemassiv ist in einer Stunde mit dem Auto bequem zu erreichen. Dort können Sie klettern, wandern oder sich einfach nur umschaun an dem als Solitär aus der Ebene herausragenden Inselberg.

Der Kristallmarkt bei Usakos ist ein von der EU gefördertes Projekt, wo verschiedene Händler in einem gemeinschaftlichen Markt ihr Mineralien zum Kauf anbieten.

Im Erongo gibt es ein 'living museum' der Buschmänner, dort wird das traditionelle Leben der San anschaulich gemacht und den Gästen die alten Jagdmethoden gezeigt.